



<https://biz.li/2meu>

STURMTIEF "NADIA" ENTWURZELT BÄUME IM LAATZENER STADTGEBIET

Veröffentlicht am 31.01.2022 um 08:01 von Redaktion LeineBlitz

Sturmtief "Nadia" bescherte den Ortsfeuerwehren der Stadt Laatzen Arbeit am Sonnabend. Eine entwurzelte Birke stürzt auf das Dach eines Fachwerkhouses in Gleidingen, woraufhin die erschrockenen Eigentümer das Haus verließen. Ein weiterer umgestürzter Baum versperrte den Gehweg im Ortsteil Rethen. . Um 21.19 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Gleidingen mit dem Alarmstichwort "Baum auf Haus gefallen" in die Straße "Im Winkel" nach Gleidingen alarmiert. Eine Böe des Sturmtiefs Nadia erfasste dort eine etwa 15 bis 20 Meter hohe Birke im Vorgarten eines Fachwerkhouses, woraufhin der Laubbaum auf das Krüppelwalmdach des Hauses stürzte. Die durch den Knall aufgeschreckte vierköpfige



Familie verließ daraufhin unmittelbar das Haus und begab sich ins Freie. Die ersten mit dem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) eingetroffenen Einsatzkräfte sondierten die Lage und sperrten den Bereich weiträumig ab. Aufgrund der erschwerten Bedingungen und der Höhe des Baumes musste die Drehleiter sowie der Rüstwagen der Ortsfeuerwehr Laatzen nachalarmiert werden. Aus dem Korb der Drehleiter wurden mit Hilfe einer Kettensäge die Äste entfernt sowie der Baum Stück für Stück von oben abgetragen. Zeitgleich wurde mit der Seilwinde vom Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) der Stamm des Baumes unter Spannung gesetzt, damit dieser nicht weiter abrutscht und weitere Beschädigungen am Dach verursacht. Nach etwa vier Stunden war die Gefahr vor Ort gebannt und der Stamm vom Dach entfernt sowie am Boden abgelegt. Für die Dauer der Bergungsmaßnahmen war die Straße komplett gesperrt. Zeitgleich ging in der Leitstelle Hannover ein weiterer Notruf ein. Infolge des Sturms stürzte ein Baum um und blockierte den Gehweg in Höhe der Beeke-Brücke in Rethen. Die diensthabende Gruppe der Ortsfeuerwehr Rethen rückte umgehend mit dem Löschgruppenfahrzeug (LF) zur Einsatzstelle in die Straße "Pferdekoppel" aus. Die neun Einsatzkräfte leuchteten die Einsatzstelle aus und zerkleinerten den Baum mit einer Kettensäge, so dass der Bereich der Brücke kurze Zeit später wieder passierbar war.